

www.afd.de

f /alternatiefuerde

t /afd_bund

YouTube afdkanal.de

Sie haben kein Vertrauen mehr in die Politik der Alt-Parteien?
Dann unterstützen Sie uns!
Werden Sie Mitglied, Förderer oder Spender!

Bitte im Verwendungszweck „Wahlkampfspende“ und auf dem Einzahlungsbeleg die vollständige Adresse für eine spätere Spendenquittung angeben.

Spendenkonto: Alternative für Deutschland

Berliner Volksbank eG

IBAN: DE 94 1009 0000 2661 2620 20

BIC: DEVODEBB



**Zeit für
Veränderung!
Zeit für die AfD!**

**Alternative
für
Deutschland**

Alternative für Deutschland
vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch
die Bundessprecher Dr. Frauke Petry und Prof. Dr. Jörg Meuthen

Schillstraße 9, 10785 Berlin Telefon: 030 2205696-0
bgs@alternatiefuer.de

V.i.S.d.P.: AfD Landesverband Bayern - Pressestelle - Fasanenstraße 68 - 82008 Unterhaching | 06.2017

**Lieber
NICHT-
MERKEL
Wähler!**

Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu lassen und trotzdem
zu hoffen, dass sich etwas ändert.
- ALBERT EINSTEIN

NICHTWÄHLER entscheiden, wer Kanzler wird!

Wer bei der Bundestagswahl 2017 darauf verzichtet, seine Stimme abzugeben, der ändert nichts an der gegenwärtigen politischen Lage!



Nichtwählen ändert etwas: ein Irrtum

Seit 1983 schweigt ein zunehmender Teil der Bürger bei den Wahlen. Es ist die Gruppe der Nichtwähler und diese stellt mittlerweile leider in Deutschland das größte Lager.

Erst seit der Bundestagswahl 2013 und der Gründung der AfD im gleichen Jahr kommt die Wahlbeteiligung langsam wieder in Schwung. Der Grund dafür ist ganz einfach: Mit der AfD haben die Deutschen endlich wieder eine echte Wahl! Für den 24.09.2017 haben wir uns vorgenommen, als **stärkste Oppositionskraft** in den Deutschen Bundestag einzuziehen. Mit unserem Programm richten wir uns explizit an die Nichtwähler, denen wir eine Alternative zur Politik der Einheitsparteien anbieten möchten.

Dennoch hält sich weiterhin das Gerücht, die Wähler könnten nur dann in eine echte Oppositionshaltung gegen die Politik der Altparteien gehen, wenn sie die Abgabe ihrer Stimme am Wahlsonntag verweigern.

Allerdings funktioniert die Demokratie nicht wie ein Wirtschaftsunternehmen, das man mit einem Boykott zu einer Verhaltensänderung zwingt. Denn mit der Nichtwahl verzichten Sie auf Ihr Stimmrecht und scheiden damit aus der aktiven Rolle des Entscheiders aus. Sie bege-

ben sich stattdessen in die Position eines bloßen Zuschauers. Von dort kann man sich zwar nach der Wahl bequem der Verantwortung für das Wahlergebnis entziehen. Aber: Das ist keine Lösung, denn damit ändern Sie gar nichts.

Zumal: Wem nützt eine niedrige Wahlbeteiligung eigentlich? Sie nützt zum einen denjenigen, die wählen gehen, denn ihre Stimme ist bei einer geringen Wahlbeteiligung mehr wert. Und sie nützt genau den Parteien, die viele Nichtwähler mit ihrem Verhalten eigentlich abstrafen wollen. Denn obwohl die Altparteien von weniger Menschen gewählt werden, erhalten sie genauso viele Mandate und genauso viel Macht wie bei einer hohen Wahlbeteiligung.

Besser wäre es, wenn die Bürger bezüglich der aktuellen Regierung Farbe bekennen würden: Wenn sie mit dieser nicht zufrieden sind, dann sollten sie doch zumindest dazu beitragen, dass genügend Leute in der Opposition sind.

Deshalb: Werden Sie **wählerisch**, anstatt auf Ihr Stimmrecht zu verzichten:

Am 24.09. die AfD wählen!

Wie SIE durch den Verzicht auf Ihre Stimmabgabe Merkel unterstützen:

AfD: Erleichterung der Ausweisung krimineller Ausländer.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Keine weitere Einwanderung in die Sozialsysteme.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Wir lehnen jeglichen Familiennachzug für Flüchtlinge ab.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Wir lehnen das Minarett als islamisches Herrschaftszeichen ab.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Gesicherte Einlagen bei Bankinsolvenzen.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Frühsexualisierung stoppen.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Lobbyismus eindämmen.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Einführung eines Straftatbestands der Steuerverschwendung.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!

AfD: Abmahnindustrie abschaffen.

Nichtwähler: keine Einflussnahme > Unterstützung der Merkel-Politik!